

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

History von den fier Ketzren Predigerordens der Observantz zu Bern, im Schweytzerland verbrant ...

Murner, Thomas

[Thomas Murner], [1521]

Wie die vier münch degradiert und verbrant wurden.

urn:nbn:de:bsz:31-59295

frawen ire kleidötter gestolen/vnd im etwas daruö
zu einer zierd seiner zellen geben/vff dz sie in des dieb
stals möchten bezügen. Der Prior het auch daruon
sein teyl in schwaben geschickt.

wie die vier münch degradiert vnd verbiant wurden.

In diesen dingen kam die Legation vñ bot
schafft wider von Rom mit volkommē ge
walt in der sach zuhandlen. Darwurdē die
vier münch strenger gestreckt/vnd jr ver
gichten eygenlich vff geschriben. Disse vergichten
begerten die obgemelten Bischöff an ein ersamenn
Rat von Bern dem babst allein zu vorbehalten/vñ
wegen jr grosser vngeschicklichkeiten. Aber dē ward
nit verwilliget/sonder solt man auch die wissen las
sen acht Ratsherren. Vnd nach offenlicher degra
dierung priesterlicher würdigkeit in gegenwertig
keit einer grossen menig des Volcks zu Bern in der
kreuzgassen beschehē vff ein mitwoch vor pfingstē/
im jar gezalt. M. D. ix. vnd wurden gegeben an die
weltlich handt. Vnd am letstē tag des Meyens dar
nach vff einer mattē über der Ar zu Bern als ketzer
verbiant. Gott wöll jnen vnd allen christglaubigen
menschen genedig vnd barmhertzig sein.

Damit aber dem gemeinen volck ein vernügē be
schehe/lass man jre vergichten zum ersten/dz sie sich
dem teüfel hetten verschriben/gots vñ seiner müter
verleugnet. Zu andern/vergift gebrecht an dem

würdigen sacramēt/vñ den Brüder zū tödten. Zum
driten/vnser frawen Bild gemacht zū weynē. Zum
vierden/dem Brüder fünff wunden geertz/welche al
le vier stück des feürs würdig waren.

¶ Der Brüder ward gefangen/aber doch nit schul-
dig der handlung/vnd also gelediget.

¶ Wie endet sich der Kurtz Begriff dieser history.

Eyn schon lied vō d̄ unbefleckte entpfencknuß Marie/in dē thon Maria zart.

¶ Maria schon/du himelsch kron/thu mir dein
hilff beweysen/das ich mög dein/entpfahung reyn
mit warheyt hie volpreysen/wan du bist klar/nie-
mät dz dar/in warheit widersprechē/dich Salomō
thut rechē/o freündin schon/vor gottes thron/kein
mactel ist/in dir zur frist/in ewigkeit fürsehē/groß
lob vñ eer/d̄ doctor leer/in gschuffte thut verichen.

¶ Ambrosius d̄ lerer groß spricht in seiner sermo-
ne/du seyst die rüt/vor endpff behüt/d̄ erbsünd frey
on wone/dar zū die rind/täglicher sünd/gantz quit
vñ loß on schulde/Hieronymus mit hulde/volkom-
meheit/in dich außspreyt/die Christus hat/verstād
getrat/gnadrich von jm geschobē/als d̄ auch wolt/
mit richem solt/die müter sein begoben.

¶ Thomas aquin/halt von dir fyn/du seyst die
reynst vff erden/On schuld vñ d̄ sünd/für Adams
hind/gefryet billich werden/in der täglich/auch nit
tödlich/kein erbsünd mocht belibē/defgliche thunt
auch schreibē/Scotus subtil/der lerer vyl/die schul
Paris/mit grossen flyß/zū Basel istts beschlossen/

die chriſtlich kirch / mit biſtumb glich / halt dz ganz
vnuertroffen.

¶ Auch milrtiglich / vn̄ ſicherlich / 8 chriſtē mēſch
das glaubet / dz got der her / on widerſper / ſein m̄-
ter hab begabet / mitt heiligkeit / gnadrich erfreyt /
ſunſt wer ſie vnderlegen / ſein zorn in teufels p̄legē
dz nit möcht ſein / der lylien reyn / vordorn behüt / hel-
liſcher flüt / in ewigkeit beſtätlich / biſtu allein / chriſt-
liche ein / behalten haſt gar trewlich.

¶ Der judē ſchar / mer offenbar / bezeügt vn̄ iſt er
klerē / ein junckfrow pur / on ſünd vn̄ ſür / meſſiā ſolt
geberē / im Alcorā / machmet zeigt an / vñ Adā ſey nie
komē / kein̄ mēſch ons teufels frumē / ſon̄ allein / ma-
ria rein / vn̄ jr liebs kind / o dummer blind / ſich an den
morgēſterne / 8 nit abſelt / vn̄ iſt geſtelt / dē ſünd zwei

¶ Die ſon̄ jr ſchein / offt lütet in / in ſen gerue.
vnſlätigs kate / belybe doch keck / on maß vn̄ ſteck / in
jrer ſchön onnote / auch gold on luſt / in erdes cluſt
wechſt vnuertseret glanze / alſo beleyb auch ganze /
Maria hoch / on erbsünd doch / an ſel vnd leyb / vor
teufels ſtreyt / vn̄ gottes zorn gefreyet / götlicher ge-
walt / in jr heim ſtalt / vnd ſie vor vnſal weyhet.

¶ Des iſt ſie ſtarck / ein gottes arek / in einr figur
bedeütet / die nitt zerbrach / durch kein̄ vngmach / in
feür vn̄ wassers ſtreyte / 8 feür in buſch / Moysi ver-
duſcht / in flāmen vnuertseret / ein grünēd rüt hochg-
eret / die fruchtbar was / als loub vn̄ graß / vñ Jeſſe
ſtam̄ / meſſiā nam / in jr junckfrewlichs herze / dē ſy
gebar / gatz wūderbar / in diſſe welt on ſchmerzē.

¶ Dyl wunderwerck die götlich ſterck / an man-
gem hat bewyſen / drey kinder güt / auß feüres flüt /
entlediget ſie mit flyße / Jonam kind / auß walfiſch

schlundt/in möres tieff versencket/Daniel auch be-
hencket/mit angst vnnnd not/Maria güt/weswolt
sie dich vßschliessen gleich ab von seiner gnadē kräft-
te/es wer für war/vnmilter zorn/der gotheit vnbe-
haffte.

E Deshalb hie schwig/vnd nider lig/etlicher vn-
nützlaffen/die auch im schein/wend geystlich sein/
vnd thünd recht als die affen/Marie werd/vff dis-
ser erd/ein krenzlin schon seind flächteu/vnd thünd
sie doch durch ächtē/heimlich züruck/mitt jrē duck/
beflecken jr/jrs krenzlinz zier/mit erbsündlichē mo-
sen/die laß ich stan/in irem wan/zü Bern hatt mäs
erlösen.

O höchstes bild/Maria mildt/du edle schön vnd
clare/du rein vñ güt/on sündes flüt/du juncckfraw
scheynbar ware/dein milte giet/vns hie behüt/vor
sünden vnd vor schanden/löß ab des teüfels bandē/
der vns hart duntzt/vnd täglich zwingt/mitt seim
vffsatz zerstor sein geschwartz/vor deinem lieben kin-
de/da mit auch wir/gnadrich in zier/die ewig freünd
entpfinden.

Got sie lob/vnd der juncckfraw Marie.

